PA alle HH

# Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

# Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 24 · **Donnerstag, den 4. Dezember 2025**

## In dieser Ausgabe:

1. Volkstrauertag im Wethautal — Seite 2
2. Milch für alle - eine gesunde Hofpause — Seite 7
3. Neue Kitaleitungen berufen — Seite 8

## *Zu den Weihnachtsmärkten*

**04.12.2025**
**Senioren-Weihnachtsfeier**
Ort: Kita Punkewitz
Beginn: 15:00 Uhr

**06.12.2025**
**Stößener Weihnachtsmarkt**
Ort: vor dem Schützenhaus
Beginn: 14:00 Uhr

**06.12.2025**
**Weihnachtsmarkt Punkewitz**
Ort: Punkewitz
Beginn: 14:30 Uhr

**07.12.2025**
**Adventsnachmittag Stößen**
Ort: Schützenhaus
Beginn: 14:00 Uhr

**09.12.2025**
**Seniorenweihnachtsfeier Meineweh**
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Oberkaka
Beginn: 14:00 Uhr
(um vorherige Anmeldung wird gebeten)

**13.12.2025**
**Osterfelder Burgweihnacht**
Ort: Burghof am Matzturm
Beginn: 14:00 Uhr

**13.12.2025**
**Rentner- und Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Schönburg**
Ort. Landgasthof „Neue Welt“
Beginn: 14:00 Uhr

**20.12.2025**
**Schleinitzer Glühweinfest**
Ort: Feuerwehr Schleinitz
Beginn: ab 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
**Donnerstag, dem 18. Dezember 2025**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
**Freitag, der 5. Dezember 2025**

## NICHTAMTLICHER TEIL

# Mitteilungen aus der Verwaltung

News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa *(Bildungsbahnhof)* findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

## Aus dem Kinder- und Jugendparlament

### Der Kinder- und Jugendbeirat im Vorwärtsgang

Sie sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft, die rund 800 Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren, die in der Verbandsgemeinde Wethautal durch das Kinder- und Jugendparlament vertreten werden.
Sie „chillen“ und „feiern“ nicht nur, sie sind rebellisch und zielstrebig, so der Eindruck der jüngsten Sitzung.
Ein Tagesordnungspunkt war die Kritik am Schülertransport, welche erstmals zur Einwohnerversammlung in Stößen öffentlich wurde. Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des PVG Herrn Torsten Holm-Dankert und den Jugendlichen brachte Veränderungen, welche jedoch noch nicht ausgereift genug erscheinen.
Dinora Summer Wegner, brachte noch einmal eine Erweiterung des Schulbusverkehres nach der 6. Unterrichtsstunde vom City-Busstop Naumburg zur Sprache.
Am Thema Brückenbau in Mertendorf der somit eine Andersreglung für den Schulbus- und Fußgängerverkehr erfordert, sei man dran.
Nils Weber hatte den Sprecher des Seniorenbeirats Herrn Wolfgang Börner mit ins Boot geholt, weil hiervon auch die ältere Generation betroffen ist.
In diesem Fall sei man optimistisch und ist mit dem Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf Herrn Hartmut Friedland im Gespräch.
Unabhängig von Zusagen des Bürgermeisters den Jugendlichen zu einem Jugendtreff zu verhelfen gibt es viele Ideen. Denn auch für Nachhaltigkeit wollen die Jugendlichen sorge tragen. Hierzu sind jedoch noch Absprachen mit den Bürgermeistern der Gemeinde Mertendorf und dem Molauer Land notwendig.
Der Hausleiter des Bildungsbahnhofes in Osterfeld Herr Frank Ellmerich informierte über die neu errichtete Skateranlage, welche bereits großen Anklang findet und ausgiebig genutzt wird.

*Text: W. B.*

## Beiräte beraten und beschließen ein Positionspapier zu Pflegereform

### Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Die Reform der Pflege und deren Kosten sind seit längerem ein überregionales Thema und notwendig. Die Bundesregierung hat das nun auf den Weg gebracht, eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe hat einen Zwischenbericht veröffentlicht, der nunmehr vorliegt. Zu erkennen ist hier, zwei Beispiele dafür. Die Kosten für die Pflege im Teilleistungssystem zu belassen, d.h. die zu pflegende Person wird an den Unterbringungskosten, den Verpflegungskosten und Investitionskosten weiter beteiligt. Allerdings die Ausbildungskosten sollen dem Gesetzgeber zufallen. Die Begutachtungsinstrumente zu den Pflegegraden sollen eine Evaluation erfahren, d. h. es soll nach fachgerechteren Standarts verfahren werden. Der Pflegegrad 1 soll erhalten bleiben. Wir streben allerdings für die ältere Generation an, bevor man in ein Pflegeheim muss, eine Wohnform wählen zu können, die dem jetzigen Wohnumfeld entspricht.

Dennoch – es sind noch nicht alle Messen gelesen, wir wollen uns als Beiräte hier einbringen, u.a. soll die Ausbildungsumlage, die medizinische Behandlungspflege und die Investitionskosten aus Steuermitteln finanziert werden. Im Weiteren: Zur häuslichen Pflege muss der Fokus auf Prävention gelegt werden. Dazu zählen wir die Möglichkeit der genannten Wohnform. Digitale Assistenzsysteme sollen stärker gefördert werden. D.h. neben dem Hausnotruf muss die ländliche Telemedizin in den Fokus rücken. Wir fordern auch eine solidarische Beitragsgestaltung.
Wir werden dieses Positionspapier im Kreisseniorenbeirat einbringen und an die zuständigen Behörden weiterreichen.

*Wolfgang Börner*
*Sprecher des Beirats*

## Volkstrauertag im Wethautal

Einmal jährlich werden die Fahnen bundesweit auf Halbmast gesetzt, sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen untersagt und gedenken die Menschen der Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung.
Politiker und Kommunalvertreter luden zu Gedenkveranstaltungen ein. In seiner Rede vom 13. November 2016, mahnte der Altbundespräsident Joachim Gauck einmal, „unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt“.
Aktuell betonte der Generalinspekteur der Bundeswehr Carsten Breuer „Krieg und Gewalt muss mit allen Mitteln verhindert werden“.
In den Gemeinden der Verbandsgemeinde Wethautal gab es Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen.
Ehemalige und aktuelle Bürgermeister mobilisierten zu diesem wichtigen Gedenktag.
Mit Musikstücken wie „Ich hatte einen Kameraden“ und „Im schönsten Wiesengrunde“ verleihen Karsten Stützer und Thomas Schumann, an den Gedenkstätten und Kirchen in Schönburg und Possenhain der Andacht einen würdigen Rahmen.

Von einigen Teilnehmern wurde beklagt, „es sei doch schon wieder Krieg, nach der langen Friedensperiode“. Darauf gab es kurze Statements vom Schönburger Bürgermeister Herrn Karsten Stützer und dem Sprecher des Seniorenbeirats Herrn Wolfgang Börner.
So stellt man sich die Frage, sind die aktuellen Kriege die Ursache für ein rückläufiges Interesse an der Teilnahme eines so bedeutungsvollen Gedenktages?

*Text und Foto: W.B.*

## Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau

**Regina Berndt**

verstorben ist.

Sie war seit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal bis zu ihrem Ruhestand als Haushaltssachbearbeiterin tätig.

Durch Ihre ausgleichende, freundliche und sachliche Art hat sie sich stets die Wertschätzung im gesamten Kollegenkreis erworben.

Wir übermitteln den Angehörigen unser Mitgefühl und versichern, dass wir der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Kerstin Beckmann
Bürgermeisterin der
Verbandsgemeinde Wethautal

Osterfeld, im November 2025

## Termine im Bürgerbüro

**Wir bitten um Beachtung:**
**Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:
*www.vgem-wethautal.de oder*
*unter der Telefonnummer: 034422/ 414-70*

**Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:**

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und an einem Samstag
im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Das Bürgerbüro informiert

Das Bürgerbüro Osterfeld – Standort: Markt 24
in 06721 Osterfeld schließt zum 31.12.2025!

***Ab 01.01.2026 finden Sie das Bürgerbüro Osterfeld am Standort:***
**Corseburger Weg 11 in 06721 Osterfeld**
*(Verwaltungsgebäude)*
Öffnungszeit des Bürgerbüros Osterfeld:

**Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und**
**13.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Die Vorsprache ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:
www.vgem-wethautal.de oder
unter der Telefonnummer: 034422 414-70

## Geänderte Sprechzeiten zum Jahreswechsel 2025/2026

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Sprechzeiten der Fachämter zum Jahreswechsel 2025/2026 wie folgt geändert werden:

**Dienstag, 23.12.2025**
Sprechzeit der Fachämter: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Dienstag, 30.12.2025**
Sprechzeit entfällt

Der erste Sprechtag im Jahr 2026 findet regulär am Donnerstag, 08.01.2026, statt.

*gez. Kerstin Beckmann*
*Verbandsgemeindebürgermeisterin*

# Mitteilungen aus den Gemeinden

## Stadt Osterfeld

### Osterfelder Burgweihnacht

**am 13. Dezember 2025**
**von 14.00 - 18.00 Uhr**
**„auf dem Burghof am Matzturm“**

**ab 15.00 Uhr Unterhaltung**
**durch die Osterfelder Blasmusikanten**
**gegen 15.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann**

**Tombola**

- Osterfelder Vereine verköstigen Sie mit Glühwein, Kaffee, Trinkschokolade, Waffeln, „Osterfelder Platz“, Röster und vieles mehr,
- Händler an verschiedenen Ständen bieten ihre Waren feil,
- Hobbyschnitzereien, Handarbeiten, Bilder, Fotos,
- AG Philatelie ~ Verkauf von Osterfelder Stadtansichten Postkarten und Heimathefte

Vom Matzturm herunter können Sie das weihnachtliche Getümmel belauschen.
Weiterhin hat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für interessierte Sterngucker die Sternwarte geöffnet.

*Stadt Osterfeld / IG der Vereine Osterfeld*

## Gemeinde Mertendorf

## Gemeinde Schönburg

**Herzliche Einladung zur**

**Rentner- und Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Schönburg**

**am 13.12.2025**
**von 14:00 – 18:00 Uhr**
**im Landgasthof „Neue Welt“**
**(wie gewohnt Fahrservice möglich!)**

*Karsten Stützer*
*Bürgermeister*

## Gemeinde Wethau

### Schließung des Wethauer Silos für die Grünschnittentsorgung im Zeitraum Dezember bis Februar

Seit ca. einem Jahr ist das Wethauer Silo für die Grünschnittentsorgung jeden Mittwoch **von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet** (ausgenommen sind gesetzliche Feiertage).
Dieses Vorgehen hat sich bisher bewährt und der illegalen Müllentsorgung konnte teilweise entgegengewirkt werden.
**Im Zeitraum von Dezember bis Februar bleibt das Silo geschlossen.**
Ich bitte um Verständnis.

*Benjamin Ritter*
*Bürgermeister*

## Sonstige Behörden und Stellen

### Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“, Geschäftsstelle Zeitz

| Kurs-Nr. | Titel | Beginn | von – bis (Uhr) | | Termine |
|---|---|---|---|---|---|
| 25HZ5018C | Smartphone und Tablet – Der Kurs für Ein- und Umsteiger:innen | Dienstag, 09.12.2025 | 09:00 | 12:45 | 1 Termin |
| 25HZ2100N | Kleiner Korbflechtkurs in der Vorweihnachtszeit | Dienstag, 09.12.2025 | 16:00 | 19:00 | 1 Termin |
| 25HZ3050J | Weihnachtsgeschenke aus der Küche mit kleinem Imbiss | Mittwoch, 10.12.2025 | 17:00 | 20:00 | 1 Termin |
| 25HZ2100M | Line Art Sticken | Mittwoch, 10.12.2025 | 17:30 | 19:45 | 1 Termin |
| 25HZ1040B | Heizungserneuerung/-modernisierung | Mittwoch, 17.12.2025 | 18:30 | 20:00 | 1 Termin |
| 25HZ5010C | Computer-Sprechstunde | Donnerstag, 18.12.2025 | 17:30 | 20:30 | 1 Termin |

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.
Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Team der VHS - Geschäftsstelle Zeitz*

### Geflügelausstellungen finden im Burgenlandkreis weiter statt

Im Burgenlandkreis können derzeit weiter Geflügelausstellungen stattfinden.
Nach wie vor liegt dem Veterinäramt des Burgenlandkreises kein amtlich bestätigter Fall der Geflügelpest im Landkreis vor - das Untersuchungsergebnis des am 29. Oktober 2025 in Memleben entdeckten toten Kranichs steht seitens des Friedrich-Löffler-Instituts nach wie vor aus. Weitere Verdachtsfälle gibt es momentan nicht. Das Veterinäramt sieht daher keinen Anlass dafür, zwingende Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung zu erlassen. Eine flächendeckende Stallpflicht wird somit derzeit nicht angeordnet.
Sämtliche Ausstellungen, Märkte sowie sonstige Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel - inklusive Tauben - verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt wird, können unter strengen Auflagen vorerst weiter stattfinden.

**Hintergrund:**
Die Geflügelpest ist eine hoch ansteckende, schnell fortschreitende, akut verlaufende und leicht übertragbare Viruserkrankung, die in Nutzgeflügelbeständen zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führen kann. Infizierte Bestände müssen getötet werden.
Die Einschleppung und Verschleppung der anzeigepflichtigen Geflügelpest müssen verhindert und dem damit drohenden Ausbruch der Seuche bereits frühzeitig entgegengetreten werden.

Betroffene Tiere zeigen Symptome wie:
- hohes Fieber
- Appetitlosigkeit,
- Schwäche
- Teilnahmslosigkeit und Atemnot.

Auch eine Übertragung auf den Menschen ist möglich, erfolgte bisher aber nur selten. Gemäß dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) besteht für Bürger keine Infektionsgefahr beim Verzehr von durcherhitztem Geflügelfleisch oder Geflügelfleischprodukten.
Das Veterinäramt des Burgenlandkreises rät, grundsätzlich keine erkrankten oder bereits verendeten Wildtiere zu berühren und wenn, dann nur mit Handschuhen oder so, dass ein direkter Kontakt vermieden wird.
Im Anschluss sollten Hände und Unterarme gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.
Besonders kranke, immungeschwächte, ältere oder schwangere Personen und Kinder sollten sich von den Tieren fernhalten.

Das Veterinäramt ist bei Fragen und Informationen unter folgendem Kontakt erreichbar: 03443 372302 oder 03443 372313 oder per Mail an: veterinaeramt@blk.de.

## Burgenlandkreis sucht Vorschläge für den „Georg-Christoph-Biller-Preis“ 2026

Der Burgenlandkreis verleiht im kommenden Jahr zum vierten Mal den „Georg-Christoph-Biller-Preis“ in Anerkennung und Würdigung herausragender kultureller Leistungen zum Wohle des Burgenlandkreises.
Hierzu sind alle Bürger aufgerufen, bis zum 28. Februar 2026 Vorschläge für den nächsten Preisträger einzureichen. Dies ist sowohl per Post als auch per E-Mail möglich.

**postalisch:**
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kulturmanager Lion Hartmann
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg

**elektronisch:**
hartmann.lion@blk.de

Die Vorschläge sollten fundierte Begründungen zu Leistungen sowie Veröffentlichungen und Beweise herausragender Leistungen beinhalten.
Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus:

- Landrat Götz Ulrich
- dem Sonderbotschafter des Burgenlandkreises, Thomas Fritzsch
- dem Leiter des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, Robert Brückner
- dem Kulturmanager des Burgenlandkreises, Lion Hartmann
- und der Vorsitzenden des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses, Dr. Karin Reglich,

wird im Frühling 2026 über die eingereichten Vorschläge beraten und mit Stimmenmehrheit entscheiden, wem der Preis zuerkannt wird.

**Hintergrund**
Seit 2023 ehrt der Burgenlandkreis Personen in Anerkennung und Würdigung herausragender kultureller Leistungen zum Wohle des Burgenlandkreises mit dem „Georg-Christoph-Biller-Preis“. Bisherige Preisträger sind der Verleger Philipp Baumgarten aus Zeitz, die Druckgrafikerin Christina Simon aus Weißenfels und der Leiter des Musik- und Kulturzentrums Schloss Goseck e.V., Robert Weinkauf.
Mit dem Preis würdigt der Burgenlandkreis den in Nebra geborenen Georg-Christoph Biller (20.09.1955 - 27.01.2022).
Er war von 1992 bis 2015 der 16. Thomaskantor nach Johann-Sebastian Bach und erhielt für diese Tätigkeit die Ehrenbürgerschaft der Stadt Nebra und den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Erster Klasse.

---

## Einladung zum „Vergiss-mein-nicht-Adventsgottesdienst“ für demenzkranke Menschen

Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz des Burgenlandkreises lädt herzlich zu einem „Vergiss-mein-nicht-Adventsgottesdienst“ mit Superintendentin i.R. Ingrid Sobottka-Wermke für an Demenz erkrankte Menschen, deren Angehörige und Freunde, ehrenamtliche Begleiter sowie Pflegekräfte ein.

**Wann?** Dienstag, 9. Dezember 2025, um 14: 30 Uhr
**Wo?** Kirche „St. Marien“ im Naumburger Dom; Domplatz 16/17, 06618 Naumburg

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, im Dom bei Kaffee, Glühwein und Plätzchen gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
Der Eintritt ist frei, der Zugang barrierefrei.
Um Rückmeldung **bis zum 5. Dezember 2025** unter der Telefonnummer 03445/732982 (Ansprechpartnerin: Frau Marion Geißler) oder per E-Mail an geissler.marion@blk.de wird gebeten.

**Hintergrund:**
Wenn komplizierte Sätze Menschen nicht mehr erreichen können, so können es vielleicht die Atmosphäre einer großen Kirche, altvertraute Rituale und Lieder, angemessene Worte und das gemeinsame Erleben und Feiern. Anliegen des Adventsgottesdienstes ist es, neben der Stärkung für Betroffene und ihre Begleiter, Demenz aus seiner angstbesetzten Ecke herauszuholen. Ein neuer Blickwinkel auf die Krankheit und ein angepasster Umgang mit den Betroffenen sind nötig.

## Einladung zum Psychiatrischen Trialog

Die Psychiatriekoordinatorin des Burgenlandkreises, Cornelia Hoffer, und Stephan Neupert, Oberarzt in der Klinik für psychische Erkrankungen am SRH-Klinikum Naumburg, laden herzlich zu einer weiteren Veranstaltung des „Psychiatrischen Trialogs“ ein.

**Wann?** Mittwoch, 3. Dezember 2025
von 17 bis 18:30 Uhr
**Wo?** **Luisenhauses Naumburg**
Bildungsraum Humboldtstraße 11
06618 Naumburg (barrierefreier Zugang).

Das Thema lautet diesmal *Nachsorge*.
Der Psychiatrische Trialog findet immer am ersten Mittwoch des Monats statt.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Rückfragen beantwortet Frau Hoffer gern unter Tel.: 03445 731630 oder per Mail unter psychiat-riekoordinatorin@blk.de.

**Hintergrund**
Der Psychiatrische Trialog wurde ursprünglich durch Prof. Dr. Bock und durch die aus Naumburg stammende Frau Buck in Hamburg entwickelt und gegründet. Es handelt sich beim Trialog um einen Erfahrungsaustausch zwischen Menschen mit psychischen Erkrankungen als persönliche Experten, Angehörigen von psychisch Erkrankten und fachlichen Experten. Im Gespräch „auf Augenhöhe“ in einer offenen und unterstützenden Umgebung können alle Beteiligten persönliche Erfahrungen und Gedanken mitteilen, Ermutigung und Motivation erfahren sowie ein besseres Verständnis im Miteinander erreichen.

---

## Tipps zur Abgabe von Altkleidern und Alttextilien im Burgenlandkreis

**Pressemitteilung**

**Trotz neu geltender EU-Regelungen für die Entsorgung von Alttextilien bleibt für die Bürgerinnen und Bürger vorerst alles beim Alten.**

Seit diesem Jahr gelten EU-weit neue Regelungen für die Entsorgung von Altkleidern. Ziel ist es, die Abfalltrennung nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. **Für Sie, die Bürgerinnen und Bürger im Burgenlandkreis, ändert sich bei der Sammlung jedoch nichts Grundlegendes**. Sie können weiterhin die Altkleidercontainer auf den Wertstoffhöfen sowie die Container gemeinnütziger und gewerblicher Anbieter in allen Städten und Gemeinden nutzen. Um die hohe Qualität der Sammlung zu erhalten, sind stark verschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien weiterhin über den Restabfall in der Schwarzen Tonne zu entsorgen.

### Wo können Alttextilien abgegeben werden?

- **Wertstoffhöfe:** zuverlässige Annahme in Naumburg (Saale), Weißenfels und Zeitz
- **Annahmestellen und Altkleidercontainer gemeinnütziger Anbieter**
- **Altkleidercontainer gewerblicher Anbieter** an öffentlichen Standorten

**Was darf in die Alttextilcontainer?**

- Guterhaltene, tragbare Kleidung und Schuhe (bitte paarweise binden)
- Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher und Gardinen
- Accessoires wie Gürtel, Hüte, Mützen und Handtaschen

**Wichtige Hinweise**

- Die Alttextilien sollten in einem gebrauchsfähigen Zustand sein und idealerweise gewaschen werden, bevor sie abgegeben werden. So wird sichergestellt, dass sie tatsächlich weiterverwendet werden können und keine Verunreinigungen in die Container gelangen.
- Bitte keine Abfälle oder Säcke neben Container stellen! Wenn Container voll sind, nehmen Sie Ihre Alttextilien bitte wieder mit nach Hause und nutzen Sie einen anderen Containerstandort oder die Abgabe auf einem der Wertstoffhöfe. Daneben abgelegte Textilien gelten als Restabfall und müssen kostenintensiv entsorgt werden.

**Was gehört nicht in die Alttextilsammlung?**

- Stark verschlissene Textilien, die nicht mehr weiterverarbeitet werden können
- Stark verschmutzte oder kontaminierte Textilien (z. B. durch Öl oder Lack)
- Nasse oder verschimmelte Kleidung
- Einzelschuh, Badezimmermatten, Teppiche, Spielzeug etc.
- Restabfälle
- Elektrogeräte
- SynthetischeDecken und Kissen, Schlafsäcke, Heizmatten, Matratzen

**Warum sollten stark beschädigte Alttextilien weiterhin im Restabfall entsorgt werden?**
Obwohl kaputte Kleidung und Stoffreste laut EU-Vorgaben in die Alttextilien-Sammlung dürfen, ist die Trennung in der Praxis derzeit oft schwierig. Stark verschlissene oder verschmutzte Textilien können die Sortierung und Wiederverwendung beeinträchtigen und so die Qualität der Secondhand-Ware oder des Recyclings verringern. Helfen Sie mit, die hochwertigen Sammelstrukturen im Burgenlandkreis zu erhalten.

**Ihr Ansprechpartner:**
**Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR**
**Informationen auch auf www.awsas.de und in der Müllabfuhr-App**

# Schul- und Kita-Nachrichten

## Sozialkompetenztraining in der Grundschule Osterfeld

Einmal in der Woche findet in allen Klassen das Sozialkompetenztraining statt. An manchen Tagen werden Übungen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durchgeführt. An anderen Tagen werden Themen besprochen, welche die Konfliktlösefähigkeiten, den Selbstwert oder die Empathie der Kinder fördern. Am 14.11.2025 stand die Unterrichtsstunde ganz im Zeichen von Entspannung und guter Laune. Frau Matthes, die Schulsozialarbeiterin, las die Geschichte von der Legende der Schmunzelsteine vor, in der es um das Weitergeben von kleinen Freuden im Alltag ging. Während des Vorlesens massierten sich die 3. Klässler mit Hilfe eines Igelballs und sorgten so für gegenseitige Erholung. Im Anschluss durfte jeder Schüler und jede Schülerin einen eigenen Schmunzelstein nach den individuellen Vorstellungen gestalten und mit nach Hause nehmen. Die Idee des Schmunzelstein ist es, einen fröhlich aussenden Stein an jemanden zu verschenken und so die Freude des Schenkens und Beschenktwerdens zu erleben. Getreu dem Motto: „Wenn man sich zusammen freut, dann wird die Freude doppelt so groß."

*M. M.*

## Ein ereignisreiches Jahr im Hort Stößen neigt sich dem Ende

Das Hortjahr 2025 geht zu Ende und es ist Zeit, gemeinsam mit Ihnen und unseren Kindern, auf die schönen Momente sowie spannenden Projekten, auch während den Ferien, zurückzublicken. Es waren die vielen kleinen Ausflüge, kreative Bastelstunden, Arbeitsgemeinschaften, Besuche im Seniorenheim und fröhliche Spiele im Freien, welche uns im vergangenen Jahr bereichert haben. Ohne die Zusammenarbeit mit unseren Eltern, die uns im Alltag mit Rat und Tat unterstützen, wäre es nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ebenso möchten wir dem Elternkuratorium Dank aussprechen, das mit uns wichtige Entscheidungen getroffen hat und so zur Weiterentwicklung unseres Hortes beiträgt. Besonders erfreulich war der gelungene Start für die Kinder der ersten Klasse. Mit Neugier und Begeisterung haben sie diese neue Herausforderung angenommen und wir sind alle stolz darauf, wie schnell ihr euch eingelebt habt. Ein letzter Höhepunkt zum Jahresende wird unsere Weihnachtsfeier im Hort am 17.12.2025 sein. Neben weihnachtlicher Musik, vielen Leckereien und kleinen Überraschungen möchten wir einen gemütlichen Nachmittag mit den Eltern unserer Hortkinder in der Vorweihnachtszeit verbringen und für einen wunderschönen Abschluss des Jahres sorgen.
Wir wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.
Möge uns allen 2026 viel Gesundheit, Glück und Freude sowie viele schöne Erlebnisse bringen.

## Eine besondere Hofpause

### Was für eine Überraschung!!!

Dank der Unterstützung einiger Eltern, die uns für die Aktion „Milch für alle – eine gesunde Hofpause“ von Radio Brocken angemeldet hatten, konnten die Kinder der Grundschule Stößen eine großartige Hofpause miterleben. Wir haben gewonnen!!! Deshalb herrschte am 11.11.2025 eine helle Aufregung auf dem ganzen Schulhof. Schon am frühen Morgen fuhr ein LKW auf den Hof und die Vorbereitungen für das tolle Event starteten. Viele fleißige Helfer standen bereit, um die Stände auf dem Schulhof aufzubauen.
Radio Brocken, das Landwirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt und Edeka luden alle Schülerinnen und Schüler zum großen Frühstück auf dem Schulhof ein. Auch bei uns wurde die Frühstückspause zu einem echten Erlebnis. Mit Musik, Tanz und jeder Menge Unterhaltung hatten wir gemeinsam jede Menge Spaß. Die Musik und die Freude der Kinder war durch ganz Stößen zu hören.
Es herrschte eine helle Aufregung. Sogar die Ortspolizei ließ es sich nicht nehmen, und schaute mal kurz vorbei. Das Edeka-Center Hinze aus Naumburg hatte ein tolles Büfett vorbereitet und die Kinder konnten sich ein gesundes Frühstück schmecken lassen. Ebenso gab es vom Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. leckere Milch zu trinken.

An einer Probierstation gab es mehrere Sorten Milch zum Testen. Man hatte die Wahl zwischen Ziegen-, Mandel- und laktosefreier Milch und konnte bei seinem Favoriten einen Ball einwerfen. Am Ende war der klare Sieger bei den Kindern die laktosefreie Milch, die ihnen am besten geschmeckt hat.
Ein besonderes Highlight war das spannende Duell im Seilspringen: Kinder gegen Lehrer! Mit viel Teamgeist und Begeisterung konnten unsere Schülerinnen und Schüler natürlich das Duell für sich entscheiden und sich damit einen zusätzlichen hausaufgabenfreien Tag sichern. Unsere Lehrerinnen haben währenddessen einen Rekord aufgestellt: 212 Seilsprünge zu dritt in nur 30 Sekunden – das hat keine weitere Schule während dieser Aktion geschafft! Was für eine tolle Leistung.
Ebenso vor Ort war der Landessportbund Sachsen-Anhalt und 3 junge Mädchen aus dem Team Floorball, die ihre bereits gewonnenen Medaillen präsentierten. Sie beantworteten viele Fragen der Kinder, erzählten über ihre sportlichen Leistungen und verteilten am Ende noch Autogramme.
Mit einem tollen Tanz und einer Polonaise über den Schulhof ging eine aufregende Hofpause viel zu schnell zu Ende.
Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei allen Eltern für die Anmeldung, bei Radio Brocken, Edeka Hinze Naumburg, dem Landwirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt, dem Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. sowie dem Landessportbund Sachsen-Anhalt und allen beteiligten Unternehmen für diese gelungene Aktion und die vielen schönen Erinnerungen, die Sie den Kindern geschenkt haben.

## Unser Lichterfest

Am 14. November feierten wir unser alljährliches Lichterfest. Mit einem kunterbunten Programm der Kinder wurde unser Fest eröffnet.
Aufregend ging es weiter, denn gleich im Anschluss folgte der traditionelle Laternenumzug, welcher vom Fanfarenzug Osterfeld musikalisch begleitet wurde. Mit unseren selbst gebastelten Laternen zogen wir durch’s Dorf.
Gemeinsam genossen wir einen gemütlichen Abend mit warmen und kalten Getränken & ließen uns Roster und Knüppelkuchen schmecken.
Wir bedanken uns recht herzlich beim Heimatverein Löbitz, den Gemeindehandwerkern, der Freiwilligen Feuerwehr Großgestewitz und Utenbach, dem Fanfarenzug Osterfeld und bei allen Familien, die uns unterstützt haben, damit wir ein so schönes Lichterfest erleben konnten.

*Das Team der Kita „Froschkönig“*

## Die neuen Kita-Leitungen in der Gemeinde Mertendorf

Nun ist es endlich geschafft: Drei Kitas in der Verbandsgemeinde Wethautal profitieren ab sofort vom Wissen und dem Engagement ihrer neuen Leiterinnen. Nach 200 Unterrichtseinheiten, organisiert durch die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen des Jugendamtes Burgenlandkreis starten wir nun voller Energie und Herzblut in unseren Einrichtungen durch.
Die Kita „Froschkönig“ in Löbitz wird nun auch ganz offiziell von Antonia Götze (29 Jahre) geleitet.
Die Leitung der integrativen Kita „Rathewichtel“ wurde mit Abschluss des Kurses an Stefanie Elste (40 Jahre) übergeben und auch die Kita „Kleine Strolche“ in Punkewitz steht ab sofort unter der offiziellen Leitung von Samira Deckert (32 Jahre).
Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Verantwortung für diese drei Einrichtungen übernehmen dürfen. Schon beim ersten Eintauchen in den Kita-Alltag wurde uns bewusst, dass wir ein großes Erbe antreten. Doch mit dem Abschluss des Kurses „Kompetent Leiten im Burgenlandkreis“ haben wir viele eigene Visionen für die Zukunft unserer Einrichtungen entwickelt. Schritt für Schritt möchten wir diese umsetzen – ohne dabei den Charme, die Wärme und den Charakter unserer Kitas zu verlieren.
Unser besonderer Dank gilt der Verbandsgemeinde Wethautal unter Leitung von Frau Beckmann sowie unserer Personalchefin, Frau Hüttig. Sie haben uns diesen Kurs ermöglicht und uns beratend zur Seite gestanden.
Die Inhalte waren umfangreich und wertvoll, dazu gehörten unter anderem: gesetzliche Grundlagen, Teamentwicklung und -führung, Gesprächsführung, Arbeitsorganisation und Elternarbeit – all das hat uns fachlich wie persönlich wachsen lassen.
Dankbar sind wir auch unseren Fachberaterinnen vom Burgenlandkreis, Frau Saring und Frau Buschhardt. Sie standen uns während der gesamten Zeit zur Seite, besuchten uns vor und während des Kurses in den Einrichtungen und begleiteten einen Teil unserer praktischen Arbeit. Diese intensive Begleitung hat uns sehr gestärkt. Schon während des Kurses begannen wir, erste Veränderungen anzustoßen – ein Stein, der nun weiterrollen soll. Denn Leitung und Teamführung sind ein stetiger Prozess. Unser Ziel ist klar: die Qualität in unseren Kitas weiter zu verbessern, Strukturen zu entwickeln und zu halten und den Kindern ein liebevolles, sicheres Umfeld zu bieten, das voller Lernimpulse steckt. Gleichzeitig möchten wir Eltern ein Gefühl von Vertrauen und Verlässlichkeit geben.
Am 13. November 2025 feierten wir schließlich den Abschluss unseres Kurses. Gemeinsam als Gruppe organisierten wir diesen Tag und präsentierten den anwesenden Trägervertreterinnen und -vertretern kurz unsere erlernten Inhalte.
Für uns war dieser Tag sehr emotional – denn damit begann ganz offiziell ein neuer Abschnitt in unserem Leben. Die Zertifikatübergabe durch Landrat Götz Ulrich und die wertschätzenden Worte von Frau Hüttig, die als Trägervertreterin anwesend war, berührten uns sehr und machten uns stolz.

*Foto: Burgenlandkreis*

Wir freuen uns, wie Frau Hüttig es so treffend formulierte, einen Generationswechsel in die Einrichtungen zu bringen – und blicken voller Zuversicht und Tatkraft in die Zukunft.

*Text: S. Deckert, A. Götze, S. Elste*

## „Hurra! Besuch aus der Schule!“

Bei uns in der Kita war es richtig aufregend. Wir hatten Besuch von einem ehemaligem Kita Kind. Was inzwischen in der 3. Klasse ist. – Kaum zu glauben, sie ist schon richtig groß geworden. Sie hatte ihren Schulranzen mit den sie uns gezeigt hat. Ihr Lieblingsbuch hatte Sie auch mit. „Die Schneekönigin“ aus dem sie uns vorgelesen hat. Das fanden wir richtig cool, wie gut sie schon lesen kann. Sie hat so gestrahlt und wir gleich mit! Hoffentlich können wir das auch so gut, wenn wir in die Schule kommen. Es war so schön, sie wiederzusehen. Jetzt freuen wir uns schon, wenn wir auch mal Schulkinder sind, mit einem eigenen Ranzen und ganz viel Lese Spaß. Wir danken Leticia, dass sie sich in den Ferien Zeit für uns genommen hat!

*Viele liebe Grüße von den,,Kleinen Strolchen“ aus Punkewitz!*

# Vereine und Verbände

## WKC

Stößen, den 18.11.2025

### Wethau I. ohne Chance, Wethau II. dagegen Spitze

Im fälligen Auswärtsspiel musste die erste Mannschaft nach Bad Kösen reisen. Diesmal waren die Vorraussetzungen um den Sieg vom vorigem Jahr zu wiederholen eher schlecht. Es mussten gleich zwei Stammspieler ersetzt werden. Ersatzspieler Axel Wiebicke (327) musste aus arbeitsgründen gleich als erster ran und war mit dieser Bahn völlig überfordert. Auch Detlef Schneider (364) konnte nicht überzeugen. Erst als Wolfgang Canitz (415) sein Spiel absolvierte kam Wethau ins Spiel, aber da war schon das Match vorentschieden. Es folgte dann unser Mannschaftsbester Sören Apelt (462) sowie der Mannschaftskapitän aus der Zweiten Georg Kanne (451). Beide spielten hervorragend, doch sie konnten das Spiel nicht mehr drehen. So konnte auch Steffen Schindler (444) nicht mehr die klare Niederlage von 2463 : 2609 verhindern und Wethau rutschte damit ins Mittelfeld ab. Dagegen erreichte die zweite Mannschaft einen Tag zuvor ihren ersten Auswärtssieg seit anderhalb Jahren. Frank Schlegel (399) legte gleich gut vor und brachte Wethau II. in Führung Diese konnte Vanessa Lehmann (383) leider nicht vergrößern. Nach Dietmar Ronneberger (375) lag man mit 46 Holz in Front. Als dann der Tagesbeste Steffen Wiebicke (451) den Vorsprung ausbaute schien der Sieg möglich. Im Anschlus konnte unsere Kombination Yvonne Lehmann/ Gerhard Petermann (343) nicht überzeugen und machten das Match wieder spannend. Doch Siegfried Kresse (419) verteitigte den Vorsprung und rettete noch 17 Holz zum 2370 : 2353 Sieg. Im fälligen Heimspiel empfing man den Gast aus Großgrimma. Anfangsstarter Frank Schlegel (390) spielte nicht ganz konstant und musste einen kleinen Rückstand hinnehmen. Dagegen glänzte Steffen Wiebicke (453) erneut und brachte Wethau in Front. Tagesbester Dietmar Ronneberger (458) legte noch ein Paar Holz drauf, so das der Vorsprung wuchs. Auch Georg Kanne (420) konnte überzeugen ohne perfekt zu spielen. Nun kam Antje Kolb (395) zu ihrem ersten Ein-

satz in dieser Saison und konnte dabei auch die in ihr gesetzten Erwartungen erfüllen. Wethau führte uneinholbar,so konnte Siegfried Kresse (432) ruhig und gekonnt aufspielen. Mit 2548 : 2315 siegte Wethau deutlich und erspielte in diesem Match eine neue Bestmarke für die zweite Mannschaft. Dagegen spielte man am 11.11. in Zeitz mitten in der Woche um so schwächer. Mit 2246 : 2517 kam man völlig unter die Räder. Nur Vanessa Lehmann (416) konnte an diesem Abend ihr wahres Können abrufen, über alle anderen Kegler legen wir mal den Mantel des Schweigens! Dennoch liegt man mit 8 : 4 Punkten auf Platz 3 der Tabelle.

*Gut Holz*
*WKC*

Der richtige Klick!
online auf: **wittich.de**
WITTICH MEDIEN

# Kirchennachrichten

## Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

**Mertendorf**
**Sonntag, den 21.12.2025**
um 16 Uhr Adventskonzert Kirchenchor Mertendorf, Ltg. Frau Busch mit Einsegnung der neuen Kirchenältesten - Pfrn. Lang, Pfr. Springer

**Heiligabend, 24.12.2025**
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfrn. Lang
**Silvester, 31.12.2025**
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss - Pfr. Springer
**Sonntag, den 18.01.2026**
11.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer

**Seniorenkreis:**
1x im Monat, dienstags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache

**Kirchenchor:**
mittwochs, 14-tägig um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

**Wethau**
**Freitag, 12.12.2025**
19.30 Uhr Adventskonzert Domchor Naumburg, Ltg. KMD Jahn Martin Drafehn
**Heiligabend, 24.12.2025**
17.30 Uhr Christvesper / Krippenspiel / Friedenslicht - Pfr. Springer
**Samstag, 17.01.2026**
15.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer

**Frauenhilfe:**
Donnerstag, 11.12.2025 um 15:00 Uhr u. 29.01.2026, 15:00 Uhr, Ort nach Absprache

**Wettaburg**
**Dienstag, 16.12.2025**
19.30 Uhr Adventskonzert „Chorus Cantemus" - Ltg. David Bong
**Heiligabend, 24.12.2025**
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Springer
**Sonntag, 18.01.2026**
10.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer

### Kirchspiel Schönburg-Possenhain

**Possenhain**
**Freitag, 19.12.2025**
19.00 Uhr Adventskonzert Possenhain „Schönburger Burgmusiken", Ltg. Tobias Rausch
**Heiligabend, 24.12.2025**
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Springer
**Silvester, 31.12.2025**
16.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer
**Sonntag, 25.01.2025**
09.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer

**Schönburg**
**Sonntag, den 14.12.2025**
um 17 Uhr - Adventskonzert Kirche Schönburg
„Schönburger Blasmusikanten" - Ltg. Jan Stützer
**Heiligabend, 24.12.2025**
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Pfr. Springer
**Silvester, 31.12.2025**
17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss - Pfr. Springer
**Sonntag, 25.01.2026**
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfr. Springer

**Kinderstunde**
Freitag 14-tägig um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg, nach den Ferien!

Ansprechpartner:
Nicole Fox, Tel. 0151 41227780
Kontakt:
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel. 03445 7985921
E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Konstanze Kurtze
Gemeindesekretärin
Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)
Domplatz 8
06618 Naumburg
Tel. 03445 201516
E-Mail: info@kirche-naumburg.de
www.evangelische-kirche-naumburg.de

Sprechzeiten Büro:

| | |
|---|---|
| Mo., Di., Do. | 9:00 – 12:00 Uhr |
| Di. | 14:00 – 16:30 Uhr |

Mittwoch und Freitaggeschlossen

## Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

**6. Dezember - Samstag**
09.30 - 12 Uhr Osterfeld Gemeinde.erleben Pfr. Roßdeutscher
**7. Dezember - 2. Advent**
10.30 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
**12. Dezember - Freitag**
15.00 Uhr Schkölen, Adventsnachmittag mit Kita in der Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken Pfr. Roßdeutscher
**13. Dezember - Samstag**
15.00 Uhr Meyhen, Adventsmarkt Pfr. Roßdeutscher
**14. Dezember - 3. Advent**
09.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr Schkölen, Hainchen 5, Stubenadvent Familie Cumme

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

**Kontakt**
**Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher**
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 - 20 513 | Mobil: 0173 3722617
Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
christoph.rossdeutscher@ekmd.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
**Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters**
Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr
Tel. 036694 20513
Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de
Internet: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

## Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

**06. Dezember - Samstag**
16.00 Uhr Kretzschau, Konzert Theißener Gospelchor
**07. Dezember - 2. Advent**
08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Droyßig, Einführung des GKR Pfr. Roßdeutscher
16.00 Uhr Kirchsteitz, Adventskonzert Pfr. Roßdeutscher
**10. Dezember - Mittwoch**
17.00 Uhr Hassel mit der Musikschule Zeitz Pfr. Roßdeutscher
**14. Dezember - 3. Advent**
15.00 Uhr Pötewitz, Pfarrhaus Pfr. Roßdeutscher
17.00 Uhr Hollsteitz, Adventskonzert Pfr. Roßdeutscher
**17. Dezember - Mittwoch**
18.00 Uhr Hassel, Stubenadvent Pfr. Roßdeutscher

**Kontakt**
**Pfarrer Christoph Roßdeutscher**
Tel. 034425 / 21417
Sprechzeit: am 1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de
**Gemeindebüro Droyßig**
Annett Peters, Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr
Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de
Internet: www.kirche-zeitz.de

## Pfarrbereich Camburg-Leislau

### 1. Gottesdienste und Veranstaltungen

**Freitag, 5.12.**
17.00 Uhr Molau „Advent im Kerzenschein“ (Greßler, Team und Konfis)
**Sonnabend, 6.12.**
15.30 Uhr Heiligenkreuz „Advent auf dem Hof“ (Caritasheim) (Greßler)
**2. Advent 7.12.**
16.00 Uhr Camburg mit den „Flötenkindern“ (Luthersaal) (Greßler)
**Freitag, 12.12.**
10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Advent mit dem Kindergarten (Greßler)
16.00 Uhr Tultewitz „Advent auf dem Hof“ (bei Bischoffs) (Greßler)
**Sonnabend, 13.12.**
Ab 15.00 Uhr Camburg Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz
**3. Advent 14.12.**
14.00 Uhr Aue mit dem Chor Casekirchen und Kaffeetrinken (Greßler)
16.00 Uhr Camburg mit dem Gospelchor (Luthersaal) (Greßler)
**Mittwoch, 17.12.**
10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim (Greßler)
17.30 Uhr Prießnitz „Advent auf dem Hof“ (bei Zweiglers) mit Chor (Greßler)
**4. Advent 22.12.**
16.00 Uhr Camburg mit dem Instrumentalkreis „40 Jahre Instrumentalkreis Camburg“ (Luthersaal) (Greßler)
**Heiligabend 24.12.**
14.00 Uhr Kleingestewitz (Pfarrer Greßler)
15.00 Uhr Casekirchen (Pfarrer Greßler)
15.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Ehrenamtlichenteam)
15.00 Uhr Janisroda (Familie Greßler)
15.00 Uhr Boblas Krippenspiel (Nützmann)
16.00 Uhr Abtlöbnitz (Familie Greßler)
16.00 Uhr Prießnitz Krippenspiel (Pfarrer Greßler und Team)
16.00 Uhr Utenbach Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)
16.30 Uhr Neidschütz Krippenspiel (Nützmann)
16.30 Uhr Sieglitz Krippenspiel (Burkhardt und Team)
17.00 Uhr Aue (Familie Greßler)
17.00 Uhr Camburg Krippenspiel mit Kirchenchor (Pfarrer Greßler und Team)
17.00 Uhr Heiligenkreuz Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)
18.00 Uhr Leislau (Pfarrer Greßler)
**Heilige Nacht, 24.12.**
22.00 Uhr Köckenitzsch mit Posaunenchor (Ehrenamtlichenteam)
22.00 Uhr Camburg (Kirche) (Pfarrer Greßler)

### 2. Vorschau

Sonntag, 4.1.2026, 16.00 Uhr: Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium I-III mit Solisten, Orchester, der Naumburger Kurrende und Gastsängern. Leitung: Michael Greßler.
Kartenvorverkauf ab Mitte Dezember in der Markt-Apotheke und im Pfarramt,
Karten zu 20-18-16 € (Vorverkauf) 22-20-18 € (Abendkasse)

### 3. Wochenveranstaltungen

| | |
|---|---|
| Kirchenmusik: | |
| Kirchenchor Camburg | Montag 19.30 Uhr |
| Gospelchor Camburg | Dienstag 20.00 Uhr |
| Instrumentalkreis Camburg | Donnerstag 18.00 Uhr |
| Kirchenchor Prießnitz | Donnerstag 20.00 Uhr |
| Instrumentalunterricht | nach Absprache |
| Christenlehre/Konfirmandenunterricht: | |
| In Camburg, Sieglitz und Prießnitz | nach Absprache, |
| Konfirmandenunterricht | online, in Präsenz und Workshops nach Absprache |
| Gruppen: | |
| Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe | jeweils nach Absprache |

### 4. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.
Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

### 5. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:
Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

### 6. Kontakt zum Gemeindebüro

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

### 7. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

## Wir gratulieren

| | |
|---|---|
| **Gemeinde Meineweh** | |
| Herrn Thomas Eugen Friedrich | zum 70. Geburtstag |
| **Gemeinde Molauer Land** | |
| Frau Annemarie Mäder | zum 90. Geburtstag |
| **Stadt Stößen** | |
| Frau Heidelinde Rothe | zum 70. Geburtstag |
| **Stadt Osterfeld** | |
| Herrn Ottmar Kilian | zum 70. Geburtstag |
| Frau Brigitte Türpisch | zum 75. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Weikert | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ingelore Streipert | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Lutz Köhler | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Josef Offinger | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Gampe | zum 90. Geburtstag |
| **Gemeinde Wethau** | |
| Frau Renate Wolfram | zum 75. Geburtstag |

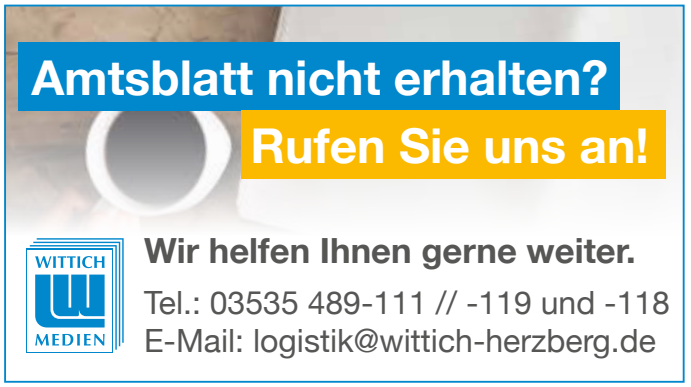
IMPRESSUM

**Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal**

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

**Herausgeber**: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
**Verlag und Druck**: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:**
**Freitag, der 5. Dezember 2025, 9.00 Uhr**

Anzeige(n)